

DHV-Symposium 2017

**Zum Haare raufen?
Streit(kultur) im Spiegel
der Wissenschaft**

Mittwoch, 18. Oktober 2017

9:30 bis 16:30 Uhr

Wissenschaftszentrum Bonn

Ahrstr. 45 | 53175 Bonn

Die Referenten

Univ.-Professor Dr. Philipp Yorck Herzberg

Helmut-Schmidt-Universität Hamburg,
Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik

Professor Dr. h.c. Dipl.-Ing. Dietmar v. Hoyningen-Huene

Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats
der MLP Corporate University

Univ.-Professor Dr. Matthias Jestaedt

Universität Freiburg, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und
Rechtstheorie, Institut für Staatswissenschaft und
Rechtsphilosophie, Direktor der Abteilung Rechtstheorie

Univ.-Professor Dr. Bernhard Kempen

Universität zu Köln, Institut für Völkerrecht und
ausländisches öffentliches Recht, Präsident des Deutschen
Hochschulverbandes

Univ.-Professor Dr. Karl-Rudolf Korte

Universität Duisburg-Essen, Institut für Politikwissenschaft,
Direktor der NRW School of Governance

Univ.-Professor Dr. Oliver Krüger

Universität Bielefeld, Fakultät für Biologie, Department of
Animal Behaviour

Univ.-Professor Dr. Paul Nolte

Freie Universität Berlin, Neuere Geschichte und
Zeitgeschichte

Univ.-Professorin Dr. Caja Thimm

Universität Bonn, Medienwissenschaft und Intermedialität

Menschen sind Individuen und haben unterschiedliche Meinungen. Gestritten wird deshalb oft, an den unterschiedlichsten Orten und in den verschiedensten Kontexten. Streit kann destruktiv wirken, aber auch produktiv sein. So lebt beispielsweise insbesondere die Demokratie von der Auseinandersetzung, von Interessengegensätzen und deren Ausgleich. Mit Ralf Dahrendorf lässt sie sich als „institutionalisierter Streit“ begreifen.

Für die Wissenschaft und die Universitäten ist Streit konstitutiv. Auf Argument folgt Gegenargument, auf eine These die Antithese. Wissenschaft als Suche nach Wahrheit und Erkenntnis wird insbesondere durch Kontroversen vorangetrieben.

Was ist Streit? Wann ist er fruchtbar, wann ist er furchtbar und wer entscheidet das? Wie entsteht Streit und wie gehen Mensch und Tier mit ihm um? Gibt es eine Kunst des Streitens und worin liegt sie? Geht die Lust am Streiten verloren und werden nur noch „nützliche“ Streite geführt? Was ist der Wert von Streit? Liegt er in Erkenntnis und Wahrheitsfindung? Werden insbesondere im Zeitalter der sozialen Medien die Formen zivilisierten Streitens verlassen? Kann man „gutes Streiten“ lernen?

Programm

9:30-9:45 Uhr Eröffnung

*Univ.-Professor Dr. Bernhard Kempen,
Universität zu Köln, Institut für
Völkerrecht und ausländisches
öffentliches Recht, Präsident des
Deutschen Hochschulverbandes*

*Grußwort des Schirmherrn,
MLP Finanzdienstleistungen AG
vertreten durch:*

*Professor Dr. h.c. Dipl.-Ing.
Dietmar v. Hoyningen-Huene
Vorsitzender des wissenschaftlichen
Beirats der MLP Corporate University*

**9:45-10:30 Uhr Streit(kultur) im Spiegel der
Wissenschaft – die Sicht eines
Biologen**

*Univ.-Professor Dr. Oliver Krüger,
Universität Bielefeld, Fakultät für
Biologie, Department of Animal
Behaviour*

**10:30-11:15 Uhr Streit(kultur) im Spiegel der
Wissenschaft – die Sicht eines
Psychologen**

*Univ.-Professor
Dr. Philipp Yorck Herzberg,
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg,
Persönlichkeitspsychologie und
Psychologische Diagnostik*

11:15–11:45 Uhr: Kaffeepause

**11:45-12:30 Uhr Streit(kultur) im Spiegel der
Wissenschaft – die Sicht einer
Kommunikationswissenschaftlerin**

*Univ.-Professorin Dr. Caja Thimm,
Universität Bonn, Medienwissenschaft
und Intermedialität*

**12:30-13:15 Uhr Streit(kultur) im Spiegel der
Wissenschaft – die Sicht eines
Historikers**

*Univ.-Professor Dr. Paul Nolte
Freie Universität Berlin,
Neuere Geschichte und Zeitgeschichte*

13:15-14:30 Uhr Mittagspause

**14:30-15:15 Uhr Streit(kultur) im Spiegel der
Wissenschaft – die Sicht eines
Rechtswissenschaftlers**

*Univ.-Professor Dr. Matthias Jestaedt,
Universität Freiburg, Lehrstuhl für
Öffentliches Recht und Rechtstheorie,
Institut für Staatswissenschaft und
Rechtsphilosophie, Direktor der
Abteilung Rechtstheorie*

**15:15-16:00 Uhr Streit(kultur) im Spiegel der
Wissenschaft – die Sicht eines
Politikwissenschaftlers**

*Univ.-Professor Dr. Karl-Rudolf Korte,
Universität Duisburg-Essen, Institut für
Politikwissenschaft, Direktor der NRW
School of Governance*

16:00 Uhr Schlusswort

*Univ.-Professor Dr. Bernhard Kempen,
Universität zu Köln, Institut für
Völkerrecht und ausländisches
öffentliches Recht, Präsident des
Deutschen Hochschulverbandes*

Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt € 50,- (für Studierende € 30,-).

Die Teilnahmegebühr umfasst Tagungsunterlagen, ein Mittagessen und Tagungsgetränke.

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung das Online-Formular unter www.hochschulverband.de/cms1/fachtagungen.html oder schicken Sie eine E-Mail an schweigele@hochschulverband.de

Ansprechpartner

Dipl.-Biol. Claudia Schweigele
Deutscher Hochschulverband
Projektmanagement
Rheinallee 18-20, 53173 Bonn
Tel.: 0228 / 902 66-68
Fax: 0228 / 902 66-97
E-Mail: schweigele@hochschulverband.de

Dr. Matthias Jaroch
Deutscher Hochschulverband
Pressesprecher
Rheinallee 18-20, 53173 Bonn
Tel.: 0228 / 902 66-15
Fax: 0228 / 902 66-90
E-Mail: jaroch@hochschulverband.de

Unterbringung

Zimmerkontingente sind für Sie reserviert. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung. Eine frühzeitige Buchung wird empfohlen.



Schirmherr des DHV-Symposiums 2017:



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

Kooperationspartner des
Deutschen Hochschulverbandes

Kontakt:

MLP Finanzdienstleistungen AG
Kooperationen und Verbände
Alte Heerstraße 40, 69168 Wiesloch
Tel. 06222 308 1220
E-Mail: Hochschulmanagement@mlp.de
www.mlp-campuspartner.de
www.mlp-hochschultag.de